

## Wichtige Information !

**Bitte vor der Abnahme von Mundschleimhautabstrichen und vor dem Ausfüllen der Formulare zur Abstammungsbegutachtung lesen!**

### 1. Entnahme von Mundschleimhautabstrichen:

- Der Patient sollte ca. eine halbe Stunde **vor der Entnahme nicht essen und nicht trinken**. Gegebenenfalls Mund vor der Entnahme mit Wasser ausspülen.
- Bei Säuglingen sollte der letzte Stillvorgang länger als 1 Stunde her sein. Eventuell Mund vor der Entnahme mit Wasser ausspülen.
- Zur Entnahme von Mundschleimhautabstrichen **Einmalhandschuhe** tragen
- Vor der Probenentnahme die Röhrchen eindeutig mit **Name, Vorname und des Probanden sowie dem Entnahmedatum beschriften**
- Ein Wattebürstchen entnehmen und dabei die Watte nicht berühren
- **Die Innenseite einer Wange ca. 5- bis 10-mal kräftig mit dem Wattebürstchen abstreichen (siehe Abb. 1)**

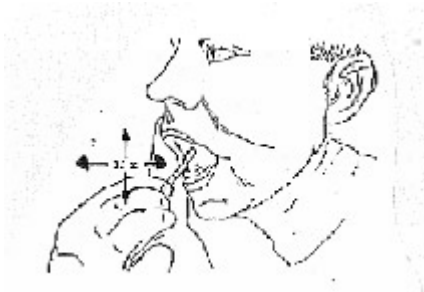


Abb. 1

- Wattebürstchen in das Röhrchen stecken und hinten auf den Stab drücken, so dass die Watte vom Stiel heruntergeschoben wird
- **Röhrchen nicht verschließen; Wattebürstchen mindestens 2 Stunden trocknen lassen!**
- **Vorgang mit einem zweiten Wattebürstchen auf der anderen Wangenseite wiederholen**

### 2. Entnahme von Blutproben:

- Als Untersuchungsmaterial eignen sich EDTA- oder Citratblut
- Mindestmenge: 1 ml
- Die Blutproben müssen eindeutig mit Name, Vorname und Geburtsdatum des Probanden sowie dem Entnahmedatum beschriftet werden

### 3. Formulare zur Abstammungsbegutachtung:

- Die mitgeschickten Formulare zur Abstammungsbegutachtung müssen **vollständig ausgefüllt** werden:
  - - Aufklärung und Einwilligung Vaterschaft
  - - Anforderung und Identitätssicherung Vaterschaft
- Die Formulare können auch aus dem Internet unter [www.humane-genetik.de](http://www.humane-genetik.de) ausgedruckt werden
- Die in das Abstammungsgutachten einzubeziehenden Personen müssen sich durch einen gültigen Identitätsnachweis (z.B. Personalausweis bzw. Reisepass bzw. Duldung/Aufenthaltserlaubnis) mit Lichtbild (bei Kindern gegebenenfalls Geburtsurkunde oder Kinderausweis) legitimieren.
- Es müssen gut lesbare Kopien der Identitätsnachweise erstellt werden, die zusammen mit dem Probenmaterial und den vollständig ausgefüllten Formularen an das Labor geschickt werden müssen.